

Griechenland !!!

by franzrudolf100 - Donnerstag, Mai 22, 2014

<http://www.sy-goldenlady.eu/?p=231>

19.05.

Sonntag – und anscheinend Markttag in Sarande. Ich hatte noch 1000 Lek (ca 7,5€) und wollte damit am Morgen etwas Proviant kaufen. Dazu hatte ich am Markt bei der Straße gleich hinter der Strandpromenade Gelegenheit. Es gab jede Menge Fische, Muscheln in Kübeln, Gemüse, sonstige landwirtschaftliche Produkte und auch div. chinesisches Elektronikzeugs. Mit zwei gefüllten Taschen (Kirschen, Paradieser, Zwiebel, Burek, Brot, Baklava) kam ich retour. Der Agent schaute noch mit seiner Assistentin vorbei und wir erhielten die Ausreisestempel in den Pass. Danach motorten wir (kein Wind) ganz gemütlich 15 NM rüber nach Korfu Richtung Marina Gouvia - ein letztes Mal Flagge wechseln, und unser Hauptziel Griechenland war erreicht. In der Marina Gouvia füllten wir zuerst unseren Dieseltank auf (1,5€ je Liter) und stellten dabei fest, dass die Tankuhr nicht kaputt, sondern nur der Zeiger ganz unten angelangt ist. Der Verbrauch lag trotz zumeist schwieriger Bedingungen bei moderaten 2 Liter die Stunde.

Zum Einklarieren mussten wir leider in den Zollhafen von Korfu Stadt. Meine Befürchtungen betreffend langwieriger und umständlicher Zettelwirtschaft wurden bestätigt. Wir waren auch noch am nächsten Tag damit beschäftigt....

(Stichwortartig: Bei der Hafenzollbehörde Einreiseformular ausfüllen, Stempel holen, 700 Meter zum Zoll, Passkontrolle und Stempel auf dieses Einreiseformular welches per Fax noch nicht eingelangt war – zurück zur Zollbehörde – muss 30€ bezahlen, geht aber nur im CENTRAL TAX OFFICE(Korfu Stadt), hat aber erst am nächsten Tag geöffnet- 20.5. CENTRAL TAX OFFICE – zurück zur Hafenzollbehörde, Büro 5 dann doch Büro 7, Formular vom 1. Stock holen, retour Büro 7, 15€ im Büro 9 zahlen, Bestätigung im Büro 7 vorlegen, DEKPA ausfüllen, Stempel von anderem Büro holen, retour Büro 7 und endlich fertig... und das alles mit oftmaligen Wartezeiten)

Als Liegeplatz hatten wir die sehr ruhige Marina Mandraki unterhalb der Festung Korfu auserwählt (25€/N, incl. W-Lan) und gegen 16 Uhr angelegt. Von hier ist man gleich in der Stadt, hat jedoch trotzdem Ruhe pur. Alles sehr entspannt, und auch wir sind sehr froh, dass wir Griechenland wie geplant erreicht haben. Es war wirklich eine Tour mit allem Drum und Dran. 580 NM, oder 1079 Km haben wir seit dem Start in Koper zurückgelegt. Auch wenn es vereinzelte kritische Rückmeldungen wegen der Fahrt bei rauen Bedingungen von Dubrovnik nach Albanien gab, so möchte ich klarstellen, dass wir uns zu keiner Zeit unsicher gefühlt hatten und es auch keine einzige Gefahrensituation gab. Mit einer 15 Meter Yacht ist man wahrscheinlich komfortabler unterwegs, aber die GOLDEN LADY hat ihre Sache sehr gut gemacht und uns nicht im Stich gelassen. Ich hoffe, dass es immer so bleibt.

20.05.

Die Altstadt von Korfu, mit ihren verwinkelten Gassen und den vielen kleinen Geschäften zieht viele Touristen und „Kreuzfahrer“ an, und hat auch uns sehr gut gefallen. Wir blieben zwei Nächte, denn der zweite Tag war ausgefüllt mit Behördengängen und diversen Erledigungen. Z.B. Prepaid Internet (WIND/ 6 GB /15€ für 1 Monat), Marineshop, Central Tax Office, etc. Sightseeing lag praktisch immer am Weg,

nur am Abend sind wir noch zum höchsten Punkt der Festung aufgestiegen, wo es eine traumhafte Aussicht gibt. Den Abschluss bildete unserer erstes Gyros mit Pommes, Zaziki und Hauswein. Wir sind jetzt wirklich angekommen!

Zollanleger Sarande

Markt Sarande

Tabak in Schachteln

Wir sind in Griechenland!

Zollanleger Korfu Stadt

Marina Mandraki, unterhalb der Festung (N)

Feiertag in Korfu

Korfu Stadt

Blick vom höchsten Punkt der Festung